



Master-Studiengang

Bildung im Gesundheitswesen
mit den Schwerpunkten „Berufspädagogik Pflege“
und „Bildungsmanagement“

Inhalt

Kurzbeschreibung	3
Studienziele und -abschluss	4
Studienaufbau und -inhalte	4
Beschreibung der Studieninhalte.....	5
Pflichtmodule	5
Schwerpunkt Berufspädagogik	5
Schwerpunkt Bildungsmanagement	6
Berufswissenschaften Pflege und Gesundheit	6
Studienleitung	7
Dozentinnen und Dozenten	7
Überblick über den modularen Aufbau	8
Bewerbung und Kosten.....	11
für den Schwerpunkt Berufspädagogik Pflege.....	11
für den Schwerpunkt Bildungsmanagement.....	11
Anschrift für Bewerbungen	12
Über das IDC	12
Kooperationspartner	13
Fachhochschule Münster.....	13
Termine der Präsenzveranstaltungen.....	13

Kurzbeschreibung

Die Aus- und Weiterbildung in den Gesundheitsberufen verändert sich europaweit zu einem dualen System. Dies stellt neue Anforderungen an die Ausbildung von Lehrer/innen im Gesundheitswesen und macht die Kooperation mit Hochschulen und die Mitwirkung akademisch gebildeter Lehrer/innen erforderlich.

Das International Dialog College and Research Institute IDC bietet daher in Kooperation mit der Fachhochschule Münster den konsekutiven Master-Studiengang „Bildung im Gesundheitswesen“ an.

Dieser Master-Studiengang versteht sich als Weiterführung des berufsbegleitenden Studiengangs „Berufspädagogik im Gesundheitswesen“ der ebenfalls in Kooperation von IDC und FH Münster mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.) angeboten wird.

Der Master-Studiengang ist gleichermaßen auch geeignet für Absolventen anderer einschlägiger pflegewissenschaftlicher oder pflegepädagogischer Studiengänge mit dem Abschluss „Bachelor“ oder „Diplom“.

Der Studiengang ist durch die unabhängige, anerkannte Akkreditierungsagentur AQUAS (Bonn) akkreditiert. Ein Koordinierungs- und Evaluationsausschuss, bestehend aus Vertretern der Fachhochschule Münster:

Dekan Prof. Rüdiger Ostermann und

Prof. Dr. Marcellus Bonato

und des International DiaLog College and Research Institute:

Pfr. Mathias Hartmann und

Studiengangsleitung Sigrid Schlecht-Reichert sichert die Qualität der Lehre und ihre Gleichwertigkeit mit den an der Fachhochschule Münster angebotenen Vollzeitstudiengängen. Der Prüfungsausschuss der Fachhochschule Münster achtet auf die Einhaltung der Prüfungsordnung und sorgt für die ordnungsgemäße Durchführung der Prüfungen.

Studienziele und -abschluss

Das Studium vermittelt wissenschaftliche Grundlagen für berufspädagogische Tätigkeiten in der Fachrichtung Pflege. Es dient dem Erwerb von Fachwissen und der Aneignung adäquater Lehrstrategien in pädagogischen Handlungsfeldern von Gesundheitsberufen. Ziel ist die Optimierung der Aus-, Fort- und Weiterbildung im Bereich Pflege.

Der Master-Studiengang „Bildung im Gesundheitswesen“ (MA BiG) bietet die Wahl zwischen zwei Schwerpunkten:

- Mit dem Schwerpunkt Berufspädagogik Pflege werden die Absolventen zu einer Lehrtätigkeit im pflegerischen Kontext, insbesondere als Lehrkräfte in Gesundheits- und Pflegeschulen befähigt.
- Der Schwerpunkt Bildungsmanagement befähigt zur Übernahme einer leitenden Tätigkeit in der Organisation von Schulen und Bildungseinrichtungen im pflegerischen Bereich, aber auch zur Leitung schulunabhängiger Institutionen der Fort- und Weiterbildung, wie etwa Bildungseinrichtungen der Sozialverbände oder kirchlicher Träger.

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Studiums erhalten die Absolventen den international anerkannten Abschluss Master of Arts (M.A.) von der Fachhochschule Münster verliehen.

Das Zeugnis berechtigt europaweit zum Eintritt in ein entsprechendes Promotionsstudium oder Doktorandenprogramm. Der Studiengang umfasst 120 ECTS-Punkte.

Studienaufbau und -inhalte

Der Studiengang ist berufsbegleitend und modular aufgebaut. Damit eine Berufstätigkeit neben dem Studium möglich bleibt, gliedert sich das Studienangebot in Selbstlern- und Präsenzphasen. Unterstützung während der Selbstlernphasen bietet die Lernplattform im Internet, die einen Austausch der Studierenden untereinander und mit den Dozent/innen erleichtert.

Das gesamte Studium erstreckt sich über 4 Semester (2 Jahre), wobei sich die Präsenzveranstaltungen auf die ersten drei Semester verteilen und das vierte Semester überwiegend der Anfertigung der Masterarbeit dient.

Neben Pflichtmodulen ist wahlweise der Schwerpunkt Berufspädagogik oder Bildungsmanagement zu belegen..

Beschreibung der Studieninhalte

Pflichtmodule

In der Pflege- und Gesundheitswissenschaft werden aktuelle theoretische und klinische Perspektiven thematisiert und es wird vertiefend auf die Pflege psychiatrischer Patienten eingegangen.

In der Informations- und Wissensverarbeitung sind Wissenschaftstheorien sowie Englisch für beide Schwerpunkte ebenso verpflichtende Studieninhalte wie qualitative und quantitative Datenanalyse.

Das Modul Bildung in Organisationen mit den Inhalten Curriculumentwicklung und einem Überblick über Schul- und Bildungsorganisationen ergänzt den Kanon der Pflichtmodule.

Ebenfalls verbindlich für beide Schwerpunkte sind die Erstellung der Masterarbeit und begleitend dazu die Teilnahme am Masterkolloquium.

Schwerpunkt Berufspädagogik

Hier sind in der Pflege- und Gesundheitswissenschaft die Pflege und Betreuung von Familien und von soziokulturellen Minoritäten Studieninhalte. Selbstreflexive Interventionsstrategien für die Pflege, medizinische Grundlagen der Pflege sowie Ethik und Soziologie ergänzen dieses Modul.

Im Bereich Bildungswissenschaften sind Modelle und Methoden der pädagogischen Arbeit und der pädagogisch-psychologischen Diagnostik, sowie das Bildungsrecht Thema. Darüber hinaus sind Berufspädagogik und die Planung von Unterrichtsreihen Studieninhalte.

Neben einer Vertiefung von qualitativen oder quantitativen Datenanalysen ist Unterrichtsforschung Thema dieses Schwerpunkts.

Schwerpunkt Bildungsmanagement

Hier wird das Management von Bildungseinrichtungen vertieft behandelt. Themenschwerpunkte sind: Teamentwicklung, Bildungsrecht und Arbeitsrecht, Wissens- und Personalmanagement sowie Betriebswirtschaftslehre und Qualitätsmanagement in Bildungseinrichtungen.

Neben einer Vertiefung von qualitativen oder quantitativen Datenanalysen gehört ein Forschungsprojekt zu diesem Schwerpunkt.

Berufswissenschaften Pflege und Gesundheit

Pflegewissenschaftliche und medizin-naturwissenschaftliche Aspekte werden in den Berufsalltag der Lehrenden integriert und Sie stärken Ihre Fähigkeit im Gesundheitssystem populationsbezogen zu agieren. Aktuelle Pflege- und Versorgungsmodelle, sowie deren praktische Anwendungen in Form von Casemanagement, Assessments und vernetzte Versorgung sind weitere Themen der Berufswissenschaften. Strategien, Handlungsfelder und Evaluationskonzepte der Prävention, der Gesundheitsförderung und der Palliativversorgung werden erarbeitet und für die jeweiligen beruflichen Praxisfelder in Anwendung gebracht.

Die Berufswissenschaften der Pflege und Gesundheit bestehen unter anderem aus:

- Pflegewissenschaft
- Gesundheitsrecht
- Public Health
- Pflegerisches Versorgungsmanagement
- Gesundheitspsychologie
- Schmerzmanagement
- Gesundheit und Krankheit alter und älterer Menschen
- Steuerung klinischer Prozesse und Krankheitsverläufe

Studienleitung

Prof. Dr. rer. nat. Rüdiger Ostermann
Dekan des Fachbereichs Pflege und Gesundheit der Fachhochschule
Münster

Sigrid Schlecht-Reichert, B.Sc.
Studiengangskordinatorin und Dozentin IDC Fürth/Nürnberg

Dozentinnen und Dozenten

Prof. Dr. Johanne Pundt MPH
Dekanin Fachbereich Gesundheitswirtschaft
APOLLON Hochschule Bremen

Prof. Dr. phil Marcellus Bonato
Fachbereich Pflege und Gesundheit, FH Münster

PD. Dr. Jürgen Zerth
Leiter des International DiaLog College

Dr. Uwe Steinbach
Diplom Sozialpädagoge, Diplom Pädagoge

Dr. rer. Nat. Meike Deiters
FH Münster

Dr. phil John Jenkins
CELTA

Ben Schwarz
Rechtsanwalt

Überblick über den modularen Aufbau

Modulhandbuch zum Master-Studiengang *Bildung im Gesundheitswesen mit den Schwerpunkten Berufspädagogik Fachrichtung Pflege und Bildungsmanagement* 20.01.2011

Studiengangsverlaufsübersicht (Berufspädagogik)

Sem	Pflege- und Gesundheitswissenschaften	Erkenntnistheoretische Grundlagen und Forschungsmethodik	Bildungswissenschaften	
			Allgemeine Didaktik / Erziehungswissenschaft	Fachdidaktik / Berufspädagogik
1	PGW-01 PGW-01-a Aktuelle theoretische und klinische Perspektiven der Pflegewissenschaft (2,5 CP) PGW-01-b Gesundheitswissenschaft / Public Health 01 (2,5 CP) PGW-01-c Ethik (5 CP) Klausur (10 CP)	EGF-01 EGF-01-a Wissenschaftstheorien (2,5 CP) EGF-01-b Englisch (4,5 CP) Präsentation (7 CP)	BW-01 BW-01-a Curriculumentwicklung (3 CP) BW-01-b Schul- und Bildungsorganisation (5 CP) Präsentation (8 CP)	
	PGW-02 PGW-02-a Soziologie (5 CP) Klausur (5 CP)			
2	PGW-03 PGW-03-a Pflege psychiatrischer Patienten (2,5 CP) PGW-03-b Gesundheitswissenschaft / Public Health 02 (2,5 CP) Klausur (5 CP)	EGF-02 EGF-02-a Qualitative Datenanalyse (2,5 CP) EGF-02-b Quantitative Datenanalyse (2,5 CP) Klausur (5 CP)	BW-02 BW-02-a Didaktische Modelle, Theorien und Konzepte (5 CP) Präsentation (5 CP)	BW-03 BW-03-a Bildungsrecht (2,5 CP) BW-03-b Modelle und Methoden der pädagogisch-psychologischen Diagnostik und Evaluation (2,5 CP) Klausur (5 CP)
	PGW-04 PGW-04-a Pflege und Betreuung von Familien (2,5 CP) PGW-04-b Pflege soziokultureller Minoritäten (2,5 CP) PGW-04-c Selbstreflexive Interventionsstrategien für die Pflege (2,5 CP) Klausur (7,5 CP) PGW-04-d Medizinische Grundlagen der Pflege (2,5 CP) Präsentation (2,5 CP)			

Fortsetzung Überblick über den modularen Aufbau

Sem	Pflege- und Gesundheitswissenschaften	Bildungswissenschaften		
		Erkenntnistheoretische Grundlagen und Forschungsmethodik	Allgemeine Didaktik / Erziehungswissenschaft	Fachdidaktik / Berufspädagogik
3		<p>BW-04</p> <p>BW-04-a Qualitative und Quantitative Datenanalyse (2,5 CP)</p>	<p>BW-04-b Unterrichtsforschung (7,5 CP)</p>	<p>BW-05</p> <p>BW-05-a Berufspädagogik (2,5 CP)</p> <p>BW-05-b Unterrichtsreihenplanung (2,5 CP)</p> <p>Präsentation (5 CP)</p>
	<p>Projektarbeit (10 CP)</p>			
	<p>MA-allg.-01 Praxisphase im Bereich Lehre und Vermittlung (01.12.-28.02.)</p>			
	<p>MA-allg.-01-a Vorbereitung der Praxisphase (2,5 CP)</p> <p>MA-allg.-01-b Durchführung und Begleitung (12,5 CP)</p> <p>Lehrprobe (15 CP)</p>			
4		<p>MA-allg.-02-a Masterarbeit (25 CP)</p> <p>MA-allg.-02-b Kolloquium (5 CP)</p>		

Fortsetzung Überblick über den modularen Aufbau

Modulhandbuch zum Master-Studiengang *Bildung im Gesundheitswesen mit den Schwerpunkten Berufspädagogik Fachrichtung Pflege und Bildungsmanagement* 20.01.2011

Studiengangsverlaufsübersicht (Bildungsmanagement)

Sem	Pflege- und Gesundheitswissenschaften	Erkenntnistheoretische Grundlagen und Forschungsmethodik	Bildungsmanagement
1	PGW-01 PGW-01-a Aktuelle theoretische und klinische Perspektiven der Pflegewissenschaft (2,5 CP) PGW-01-b Gesundheitswissenschaft / Public Health 01 (2,5 CP) PGW-01-c Ethik (5 CP) Klausur (10 CP)	EGF-01 EGF-01-a Wissenschaftstheorien (2,5 CP) EGF-01-b Englisch (4,5 CP) Präsentation (7 CP)	BW-01 BW-01-a Curriculumentwicklung (3 CP) BW-01-b Schul- und Bildungsorganisation (5 CP) Präsentation (8 CP)
			BM-02 BM-02-a Teamentwicklung (5 CP) Präsentation (5 CP)
2	PGW-03 PGW-03-a Pflege psychiatrischer Patienten (2,5 CP) PGW-03-b Gesundheitswissenschaft / Public Health 02 (2,5 CP) Klausur (5 CP)	EGF-02 EGF-02-a Qualitative Datenanalyse (2,5 CP) EGF-02-b Quantitative Datenanalyse (2,5 CP) Klausur (5 CP)	BM-03 BW-03-a Bildungsrecht (2,5 CP) BW-03-b Arbeitsrecht (2,5 CP) Klausur (5 CP)
			BM-04 BM-04-a Wissensmanagement (5 CP) BM-04-b Personalmanagement (5 CP) Präsentation (10 CP)
			BM-05 BM-05-a Betriebswirtschaftslehre (5 CP) Mündliche Prüfung (5 CP)
3			BM-06 BM-06-a Qualitätsmanagement in Bildungseinrichtungen (5 CP) Projektarbeit (5 CP)
			BM-07 BM-07-a Qualitative und Quantitative Datenanalyse (2,5 CP) BM-07-b Forschungsprojekt (7,5 CP) Projektarbeit (10 CP)
	MA-allg.-01 Praxisphase im Bereich Management von Bildungseinrichtungen (01.12.-28.02.) MA-allg.-01-c Vorbereitung der Praxisphase (2,5 CP) MA-allg.-01-d Durchführung und Begleitung (12,5 CP) Hausarbeit (15 CP)		
4	MA-allg.-02-a Masterarbeit (25 CP) MA-allg.-02-b Kolloquium (5 CP)		

Bewerbung und Kosten

Wenn Sie folgende Voraussetzungen mitbringen, dann heißen wir Sie herzlich willkommen:

für den Schwerpunkt Berufspädagogik Pflege:

- grundständiger Hochschulabschluss „Bachelor“ oder „Diplom“ mit einer pflegepädagogischen Ausrichtung oder artverwandte Bereiche mit einem bildungswissenschaftlichen Anteil von mindestens 65 CP mit mindestens „gut“ (2,5)
- Bewerbern ohne einen bildungswissenschaftlichen Anteil von mindestens 65 CP (z.B. Pflegemanagement oder Pflegewissenschaften) können wir bei Bedarf die Möglichkeit anbieten, diese in zwei Semestern berufsbegleitend zu erwerben.
- außerdem ist eine abgeschlossene berufliche Erstausbildung in der Pflege zu empfehlen

für den Schwerpunkt Bildungsmanagement:

- ein erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss „Bachelor“ oder „Diplom“ im Bereich Pflege- und/oder Gesundheitsmanagement oder artverwandter Bereiche mit mindestens „gut“ (2,5)
- eine pflegerische Grundausbildung ist nicht erforderlich, aber für die Akzeptanz im zukünftigen Berufsfeld hilfreich.

Für Ihre Bewerbung senden Sie bitte, an untenstehende Adresse ein formloses Bewerbungsschreiben mit Ihrem Namen, Anschrift, email Adresse und Telefonnummer. Sie erhalten von uns im Anschluss eine Anleitung wie Sie sich online bei der FH Münster bewerben können. Am Ende der online Bewerbung können Sie eine Liste ausdrucken, aus der ersichtlich ist welche Bewerbungsunterlagen benötigt werden. Diese senden Sie uns (siehe Adresse) bitte zu, wir veranlassen dann alles Weitere.

Die Studiengebühren betragen 1950,-Euro pro Semester. Die Kosten sind teilweise als Fortbildungskosten im Rahmen der Werbungskosten steuerlich absetzbar. Wer beraten gerne über Möglichkeiten, die Studiengebühren z.B. über Stipendien zu finanzieren

Dieser Betrag wird in der Regel am Anfang des Semesters fällig, es können auch andere Zahlungsmodalitäten vereinbart werden.

Anschrift für Bewerbungen:

International DiaLog College and Research Institute
Geschäftsstelle Neuendettelsau
Wilhelm-Löhe-Str. 23
91564 Neuendettelsau

Tel: 09874/82673
Fax: 09874/82674
info@idc-campus.de
www.idc-campus.de

Über das IDC

Das International DiaLog College and Research Institute (IDC) wurde von der Diakonie Neuendettelsau 2009 gegründet, um einen besonderen Beitrag zu wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Sozial- und Gesundheitswesen zu leisten.

Dabei hat das IDC vier inhaltliche Schwerpunkte: Soziale Technik, Pflegewissenschaft, Ethik und Ökonomie. Sowohl die Forschungsprojekte als auch die Lehrangebote verbinden immer mehrere dieser inhaltlichen Schwerpunkte miteinander, sodass ein interdisziplinäres Forschen, Lehren und Lernen ermöglicht wird.

Das IDC beteiligt sich in Forschungsprojekten mit namhaften Partnern aktiv an der Entwicklung neuer Technologien für das Sozial- und Gesundheitswesen. Dadurch sollen hilfebedürftigen Menschen ethisch vertretbare Unterstützungsmöglichkeiten und bezahlbare Dienstleistungen zur Verfügung gestellt werden können. Außerdem sollen durch den Einsatz neuer Technologien und Konzepte die Arbeitsbedingungen und die Arbeitsergonomie für Mitarbeitende im Sozial- und Gesundheitsbereich optimiert werden. In der Wissenschaftsstadt Fürth entsteht ein moderner Hochschulcampus, an dem in Zukunft innovative Forschung und Lehre voneinander profitieren werden.

Das IDC steht für:

- Innovation
- Praxisorientierung
- internationale Ausrichtung
- akademische Qualität
- individuelle und intensive Betreuung

Kooperationspartner

Fachhochschule Münster

Die Fachhochschule Münster ist eine staatliche Fachhochschule, die bereits seit 1971 besteht. Sie hat derzeit 10.000 Studierende in 12 Fachbereichen und ist damit eine der größten Fachhochschulen Nordrhein-Westfalens. Im Fachbereich Pflege und Gesundheit werden derzeit vier Bachelorstudiengänge angeboten.

Der seit Jahren durchgeführte Diplomstudiengang Berufspädagogik wurde auf das Bachelor-/Mastersystem umgestellt und ab dem Wintersemester 2009/2010 angeboten.

Fachhochschule
Münster University of
Applied Sciences



Termine der Präsenzveranstaltungen

1. Semester

Fr/Sa 01.03. – 02.03.2013 (18 Std.)

Fr/Sa 15.03. – 16.03.2013 (18 Std.)

Fr/Sa 12.04. – 13.04.2013 (18 Std.)

Fr/Sa 26.04. – 27.04.2013 (18 Std.)

Fr/Sa 10.05. – 11.05.2013 (18 Std.)

Fr/Sa 24.05. – 25.05.2013 (18 Std.)

Fr/Sa 07.06. – 08.06.2013 (18 Std.)

Fr/Sa 21.06. – 22.06.2013 (18 Std.)

Fr/Sa 12.07. – 13.07.2013 (18 Std.)

Die Lehrveranstaltungen sind in der Regel am
Freitag von 12.00 bis 19.00 Uhr,
Samstag 9.00 bis 18.15 Uhr.

Termine der Klausuren sind am Freitag vor den Lehrveranstaltungen.

